

Pressemitteilung 01/2021

Bürgergemeinschaft verlängert Bürgerbeteiligung zur Neukonzeption der Bahnhofstraße – Ost

Am 07.02.2021 endet die Möglichkeit, sich per E-Mail zu den Planungsansätzen der Verwaltung zu äußern. Coronabedingt war eine öffentliche Veranstaltung nicht möglich, auch die dazu von der Gemeinde online zur Verfügung gestellten Planungsunterlagen zeugen von großer Sachkompetenz, wurden aber schon mehrfach als recht kompliziert und wenig anschaulich kritisiert.

Die Bürgergemeinschaft Bönen möchte den Meinungs austausch jedoch fortsetzen und bietet daher allen Bürgerinnen und Bürgern die Möglichkeit an, sich auch nach dem 07.02.2021 zu diesem Themenkomplex zu äußern, denn bei den vorgestellten Varianten handelt es sich um Planungsideen, die zur Diskussion gestellt werden und noch keine Festlegungen seitens der Verwaltung darstellen.

Festgelegt werden sie in den politischen Gremien der Gemeinde und hier kann eine bürgernahe Planung umgesetzt werden, bei der es aus Sicht der Bürgergemeinschaft zahlreiche Aspekte zu berücksichtigen gilt. Die Bahnhofstraße ist eine Hauptdurchgangsstraße und muss dem Schutz der Fahrradfahrer Rechnung tragen aber auch Sicherheit an Fahrbahnüberquerungen für Fußgänger gewährleisten. So ist ein großer Bereich der Bahnhofstraße für viele Kinder der tägliche Schulweg. Darüber hinaus sind auch die berechtigten Forderungen an Parkmöglichkeiten für Anwohner und Kunden zu berücksichtigen.

Helfen kann dabei ein Blick in die Nachbarschaft: Bereits fertiggestellte Neukonzeptionen gibt es z.B. mit der Kamener Straße in Pelkum. Was ist dort gut und sollte unbedingt auch hier umgesetzt werden? Was ist aber auch schlecht und darf hier in Bönen nicht so geplant werden?

Bürgernah wird die Planung, wenn Sie Ihre persönlichen Vorstellungen mit einbringen. Es ist noch nichts entschieden. Sie können immer noch mitplanen, um nach der Fertigstellung des Projektes auch Ihre Interessen berücksichtigt zu sehen.